



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung

dem Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Verzicht auf Einweg-Plastikgeschirr

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktionen von SPD und Bündnis '90/DIE GRÜNEN stellen den folgenden Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt, bei eigenen Veranstaltungen wie auch bei Veranstaltungen kommerzieller und nichtkommerzieller Dritter den Verzicht auf Einweg-Plastikgeschirr anzustreben. Hierfür soll

- ein Konzept zur Vermeidung von Plastik-Einweggeschirr bei Veranstaltungen in Nidderau entwickelt werden. In die Entwicklung sollen Vertreter und Organisatoren nichtstädtischer Veranstaltungen einbezogen werden. Das Konzept soll insbesondere Möglichkeiten beinhalten, nichtkommerzielle Veranstalter (Vereine, Kirchengemeinden u.a.) durch Leihsysteme oder die Vermittlung von Alternativen zu unterstützen. Für kommerzielle Veranstalter sollen Anreize und nötigenfalls entsprechende Auflagen möglich sein.
- das städtische Spülmobil in die Planungen mit einbezogen werden, wobei insbesondere Rabatte bei den Gebühren geprüft werden sollen, soweit die Veranstalter auf Einwegprodukte verzichten.
- Das Konzept soll dem Umweltausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden

Begründung:

Auf allen Nidderauer Festen soll die Verwendung umweltfreundlicher Alternativen zu Einweg-Plastikgeschirr weiter vorangebracht werden. Zuletzt hat schon das Dorffest in Ostheim gezeigt, dass auf Einweg-Plastikgeschirr weitestgehend verzichtet werden kann. Auch in der EU wurde erkannt, dass Plastikmüll nicht nur in den Weltmeeren, sondern als Mikropartikel auch ganz konkret bei uns zu Hause auf unseren landwirtschaftlichen Flächen zu einem Problem werden kann. Deshalb sollen EU-weit binnen zwei Jahren Einwegplastikartikel wie Geschirr und Trinkhalme verschwinden. Bis die Regelungen auf nationaler Ebene umgesetzt sind, möchten wir in Nidderau vorangehen, und schon früher Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen.

Andreas Bär
Fraktionsvorsitzender SPD



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Nidderau



*(Ds: 201910295)
II, 70, 68M*

Gerrit Rippen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/DIE GRÜNEN